



TRUMPF mit Umsatz auf Vorjahresniveau und starkem Auftragseingang trotz Corona

Hochtechnologieunternehmen TRUMPF mit vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2020/21: Umsatz mit 3,5 Milliarden Euro auf Vorjahresniveau // Auftragseingang steigt trotz Corona-Pandemie von 3,3 auf 3,9 Milliarden Euro // Deutschland, China, USA und Niederlande größte Einzelmärkte.

Ditzingen, 22. Juli 2021 – Die TRUMPF Gruppe schließt das Geschäftsjahr 2020/21 am 30. Juni 2021 mit einem Umsatz auf Vorjahresniveau. Nach vorläufigen Berechnungen beläuft sich der Wert auf 3,5 Milliarden Euro (Geschäftsjahr 2019/20: 3,5 Milliarden Euro). Nach Deutschland mit etwa 580 Millionen Euro Umsatz sind China mit circa 525 Millionen Euro, die USA mit circa 485 Millionen Euro sowie die Niederlande mit rund 460 Millionen Euro, bedingt durch das EUV-Geschäft mit ASML, die größten Einzelmärkte. Das Hochtechnologieunternehmen startet zudem mit prall gefüllten Auftragsbüchern in das neue Geschäftsjahr: Der Auftragseingang stieg um 20 Prozent auf 3,9 Milliarden Euro (Geschäftsjahr 2019/20: 3,3 Milliarden Euro).

Nicola Leibinger-Kammüller, Vorsitzende der Gruppengeschäftsführung von TRUMPF, sagte: „Wir sind mit einem stabilen Umsatz und einem sehr guten Auftragseingang in das neue Geschäftsjahr gestartet. Dieser resultiert unter anderem aus starken Konjunkturimpulsen aus China, die aus Elektronikanwendungen und der Nachfrage nach unseren Lasern für die Elektromobilität kommen. Aber auch in Europa ist ein Anziehen der Konjunktur unübersehbar, was wir im Bereich Werkzeugmaschinen registrieren. Dennoch bleibt die Unsicherheit, wie sich die Stabilität der globalen Lieferketten und der Umgang mit der Corona-Pandemie entwickeln werden.“

Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gruppenweit stieg mit 14.800 leicht an. In Deutschland waren zum Stichtag 30.06.2021 rund 7.600 Mitarbeiter tätig, davon etwa 4.400 am Stammsitz in Ditzingen.



Presse-Information

Zu dieser Presse-Information stehen passende digitale Bilder in druckfähiger Auflösung bereit. Diese dürfen nur zu redaktionellen Zwecken genutzt werden. Die Verwendung ist honorarfrei bei Quellenangabe „Foto: TRUMPF“. Grafische Veränderungen – außer zum Freistellen des Hauptmotivs – sind nicht gestattet. Weitere Fotos sind im [TRUMPF Media Pool](#) abrufbar.



Nicola Leibinger-Kammüller

Vorsitzende der Gruppengeschäftsführung



Über TRUMPF

Das Hochtechnologieunternehmen TRUMPF bietet Fertigungslösungen in den Bereichen Werkzeugmaschinen und Lasertechnik. Die digitale Vernetzung der produzierenden Industrie treibt das Unternehmen durch Beratung, Plattform- und Softwareangebote voran. TRUMPF ist Technologie- und Marktführer bei Werkzeugmaschinen für die flexible Blechbearbeitung und bei industriellen Lasern.

2020/21 erwirtschaftete das Unternehmen mit rund 14.800 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,5 Milliarden Euro (vorläufige Zahlen). Mit mehr als 70 Tochtergesellschaften ist die Gruppe in fast allen europäischen Ländern, in Nord- und Südamerika sowie in Asien vertreten. Produktionsstandorte befinden sich in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich und der Schweiz, in Polen, Tschechien, den USA, Mexiko, China und Japan.

Weitere Informationen über TRUMPF finden Sie unter: www.trumpf.com

Pressekontakt:

Rainer Berghausen
Leiter Group Communications
+49 7156 303-31720
rainer.berghausen@trumpf.com

TRUMPF GmbH + Co. KG, Johann-Maus-Str. 2, 71254 Ditzingen